

„Wenn wir uns  
zusammentun, haben  
wir eine große Stärke“

Schauspielerin **Lisa Maria Potthoff** (43, „Kaiserschmarrndrama“) ist davon überzeugt, dass Frauen sich viel öfter miteinander verbünden sollten.



# Menschen

Neue Presse Seite 28 Mittwoch, 27. April 2022



Happy Birthday!

Gerade erst hat Pasquale Valentin Deneleh alias Rapper **GReeN** seine Fans im Capitol mit „Marihuana, Marihuana“-Rufen erfreut. Was wohl heute ansteht? Er wird 33 Jahre alt.

**MIRJANA CVJETKOVIC**

☎ 05 11/12 12 22 90  
✉ mens@neuepresse.de



Mehr als **200.000 Klicks** hat das Youtube-Video, das der Audi-Konzern mit einer kleinen **Upcycling-Manufaktur** in Hannover gedreht hat. Weil **Godje und Pauline Mahn** das **zweite Leben in kaputten Dingen** sehen.

VON ANDREA TRATNER

Immer wieder schaut Godje Mahn (52) das Zehn-Minuten-Video auf Youtube. „Ich feiere das für den Rest meines Lebens“, sagt sie stolz und trotzdem ganz uneitel. Der Audi-Konzern aus Ingolstadt hatte bei ihrer kleinen Manufaktur nachgefragt, ob man einen Film drehen könnte über ihre Upcycling-Werkstatt, in der sie aus alten Fahrradschläuchen Taschen näht. „Change through Exchange“ heißt das Nachhaltigkeitsprojekt des Unternehmens. Veränderung durch Austausch – es geht darum, voneinander zu lernen.

Und so wurde ein Mitarbeiter aus dem Ingolstädter Datenmanagement nach Hannover geschickt: Markus Zettl, der die Natur liebt und privat Bienen züchtet, wollte sich erklären lassen, wie in Hannover aus Wegwerfmaterial neue Schätze entstehen. „Inspirierend“ fand der Bayer die Begegnung mit Godje Mahn. „Sie ist eine Impulsgeberin für mich.“

Ausgemusterte Langnese-Fahnen vom Kiosk, alte Warnwesten, ein kaputtes Schlauchboot eines Rettungsdienstes. Und Fahrradschläuche. Viele Fahrradschläuche. Godje Mahn zaubert daraus Rucksäcke, Bauchtaschen, filigrane Täschchen und geräumige Weekender. „Wir sehen ein zweites Leben in vielen Dingen“, sagt Pauline Mahn (27), die für die Manufaktur ihrer Mutter Marketingkampagnen entwirft und die Social-Media-Kanäle betreut. „Ich bin mit Nähmaschinen geratter aufgewachsen“, sagt sie über die Leidenschaft ihrer Mutter. „Die Manufaktur ist mein altes Kinderzimmer.“

Vor drei Jahren gründete Godje Mahn das Label. „Mir fiel ein alter Fahrradschlauch in die Hand, ein Freund wollte, dass ich daraus ein Federmäppchen mache“, erzählt die ausgebildete Damenschneiderin, die viele Jahre in der Altstadt in einem Geschäft Maßanzüge anfertigte und heute Abteilungsleiterin in einem Modehaus in Gifhorn ist. „Ein spannedes Material.“ Und schwer zu bändigen, da das Gummi „macht, was es will“.

Fünf Nähmaschinen – eine davon ist benzingetrieben, damit die Nadel durch dicke Lagen kommt – stehen inzwischen in der Kinderzimmerzentrale, das Projekt nahm schnell Fahrt auf – Godje Mahn reduzierte ihre Vollzeitstelle, um Zeit für das Upcycling-Projekt zu haben („Mein größter Wunsch? Längere Tage ...“) Der Reiz, aus einem Oldtimer-Verdeck eine Tasche zu nähen? „Ich mache gerne alles nur ein Mal“, berichtet die 52-Jährige auch im Audi-Film. „Ich habe immer Lust auf Neues.“

Der Weg dahin ist aber immer wieder ein Abenteuer. Denn es ist ein langer Weg, bis man einen alten Fahrradschlauch



**LEBENSKREISLAUF ERWEITERT:** Pauline Mahn zeigt einen aus einem Schlauchboot gefertigten Rucksack. Taschen der Godje-Mahn-Manufaktur sind zurzeit bei Vaund in der Georgstraße 14 in Hannover ausgestellt.  
Fotos: Christian Behrens

## Diese Manufaktur macht Schlauchboote zu stylischen Rucksäcken

verarbeiten kann: „Erst aufschneiden – und zwar in der richtigen Richtung, da gab es viele Fehlsuche“, sagt Pauline Mahn mit einem Stöhnen. Dann auswaschen,

trocknen, ausrollen und wochenlang lagern. „So viele Tonnen von diesem Material landen jeden Tag im Müll“, sinniert die 27-Jährige. Mutter und Tochter haben inzwischen Fahrradhändler aufgetrieben, die die Reste nach der Reparatur eines platten Reifens bei ihnen abliefern.

Die Mahnerinnen zu mehr Nachhaltigkeit gehen mit offenen Augen durch das Leben: „Wir checken ständig unser Umfeld, suchen Inspirationen – die Dinge kommen zu uns“, sagt Pauline Mahn und lacht. Bei den Fundsachen im Freibad hat sie zurückgelassene Schwimmflügel herausgefischt. „Tolles Material für eine Badetasche für Familien.“ Beide wünschen sich, dass Menschen mehr Wertschätzung für Kleidung oder Gegenstände zeigen. Godje Mahn ist eher minimalistisch eingerichtet. „An allen Dingen hängt mein

Herz.“ Deshalb wird auch der Puste-Pinöpel eines Rettungsbootes in das Taschen-Design eingearbeitet, ebenso das Ventil des Fahrradschlauches.

Das klingt nach moderner Achtsamkeit, dagegen steht das rasante Tempo der digitalen Welt. Pauline Mahn inszeniert fertige Produkte für die Instagram-Seite der Manufaktur. Denn die 1300 Follower sind anspruchsvoll: „Wenn wir sonntags nichts Neues posten, fragen sie nach“, sagt die 27-Jährige.

Die neue Lust auf individuelle und nachhaltige Mode spielt dem Duo in die Karten. „Manche Sachen schaffen es gar nicht mehr in unseren Shop, weil die Leute schon bei Instagram zuschlagen.“ Wenn Godje Mahn solche Sätze hört, ist sie froh, dass Tochter Pauline mit an Bord ist. „Für mich ist das eine neue Welt, aber sie steckt da voll drin.“ Der Verkauf läuft aber auch klassisch analog – zum Beispiel bei „Vaund“ an der Georgstraße. Das Unternehmen bietet kleinen lokalen Labels mit dem gewissen Extra Flächen zur Präsentation.

Mehr als 200.000 Klicks hat das „Exchange“-Video bei Youtube inzwischen. „Das



**DER AUDI-DREH:** Godje Mahn bei Filmarbeiten für den Autohersteller zum Projekt Change through Exchange.  
Foto: privat

ist unsere Eintrittskarte, die Menschen werden hellhörig“, sagt Pauline Mahn über den Dreh. 14 Stunden war das Team mit ihnen unterwegs, filmte die erste Begegnung mit Zettl in der Eilenriede, den Besuch bei Fahrradhändlern, missglückte Nähversuche des Bayerns – und einen gemeinsamen Streifzug über einen Schrottplatz. Bei dem Rundgang fischte Godje Mahn einen Lkw-Gurt

mit dem sinnigen Schriftzug „Hand in Hand“ aus dem Müll – „die Dinge sind da“, war das erstaunte Fazit von Zettl. Mutter und Tochter Mahn hatten sofort eine Idee für das Fundstück. Und der Audi-Mitarbeiter nahm auch eine Anregung mit: „Vielleicht eignen sich ja auch alte Sicherheitsgurte aus den Autos für Taschen ...“ Die „Manufaktur“ könnte damit bestimmt etwas anfangen.

### ÜBRIGENS

**Pssst: Felicitas Woll kann Geheimnisse bewahren**



Schauspielerin **Felicitas Woll** (42, „Berlin, Berlin“) hält Verschwiegenheit für sehr wichtig. „Einfach nicht so viel quatschen“, sagte sie: „Wenn du ein Geheimnis hast, behalt's für dich.“ Um Vertrauliches zu wahren, würde sie auch sehr weit gehen, allerdings nicht grenzenlos. „Über Leichen würde ich nicht gehen, das ist viel zu kompliziert“, so Woll.

**Puh: Sarah Wiener hält nicht viel vom Kalorienzählen**

Kochstar **Sarah Wiener** (59) hält nicht viel davon, im Kampf gegen ungesunde Ernährung hauptsächlich auf Kalorien zu schauen. „Die Menge macht's. Jeder, der schon einmal eine Handvoll Nüsse geknabbert hat, weiß, davon wird man ziemlich schnell und nachhaltig satt“, sagte sie. Wichtig sei vor allem ein vielfältiger, frischer Speiseplan.



### Der Hingucker



Er lächelt so selig, da muss ihn doch eine wunderbare Nachricht ereilt haben: „Wer weiß, was ich hier auf dem iPad habe ...“, kokettiert a-ha-Frontmann **Morten Harket** (62) zu diesem Foto auf seiner Instagramseite und kurbelt damit umgehend unsere Fantasie an. Ein Brief von seiner Liebsten? Ein Telefonat mit einem seiner fünf Kinder? Der Sänger schiebt allerdings gleich hinterher: „Aber eigentlich arbeite ich nur an Texten.“ Vielleicht verrät er beim Konzert in Hannover am 2. Mai, worum genau es sich handelt – wir sind gespannt!

**Potzblitz: Sönke Wortmann gönnt sich eine Auszeit**

Regisseur **Sönke Wortmann** (62) will nach vielen Filmen und Projekten das Jahr 2022 für Ruhe nutzen. „Zum ersten Mal seit Langem mache ich gar nichts“, sagte der Filmemacher („Der bewegte Mann“, „Das Wunder von Bern“, „Der Vorname“): „Ich war sehr fleißig in den letzten Jahren und habe beschlossen, mir dieses Jahr freizunehmen und viel zu reisen.“ Seit Ostern ist seine Komödie „Eingeschlossene Gesellschaft“ über Lehrer in den Kinos.



### Igor Levit sammelt Geld für die Ukraine

Mit „Hauskonzerten“ am Klavier spendete Klassik-Star **Igor Levit** (35) während der Corona-Pandemie Trost – nun hat er das Format für ein Benefiz-Event erweitert. Unter dem Motto „#StandWithUkraine“ trat er in der Sowjetunion geborene Levit mit befreundeten Musikern und Schauspielern wie **Danger Dan** (39) und **Thees Uhlmann** (48) im Berliner Ensemble

auf, um Geld für das „Aktionsbündnis Katastrophenhilfe“ zu sammeln. Levit eröffnete den Abend mit dem Anti-Kriegs-Stück „Guernica“ des Komponisten Paul Dessau. Zum Abschluss sang der Kiewer Tenor **Oleksiy Palchykov** ein ukrainisches Volkslied. Aus Kartenerlösen und Spenden kamen mehr als 29.000 Euro für den guten Zweck zusammen.



**TUT GUTES:** Pianist Igor Levit gab in Berlin ein Benefizkonzert.  
Foto: Felix Broede

### Bad Bunny wird ein Marvel-Superheld

Der Musiker und Latin-Trap-Star **Bad Bunny** aus Puerto Rico soll der erste lateinamerikanische Marvel-Held mit einem eigenen Kinofilm werden. Der 28-Jährige werde die Hauptrolle des Wrestlers El Muerto in einem gleichnamigen Film übernehmen. Sony kündigte die Zusammenarbeit mit einem Überraschungsauftritt von Bad Bunny bei der Kino-

messe CinemaCon in Las Vegas an. „Ich liebe Wrestling. Ich bin damit aufgewachsen, es zu schauen, und jetzt bin ich selbst ein Wrestler“, sagte Bad Bunny. El Muerto ist selbst unter Comic-Fans relativ unbekannt. Er gehört zu den Figuren aus dem erweiterten Spider-Man-Umfeld, an denen Sony die Rechte besitzt. Der Film soll im Januar 2024 starten.



**EINFACH SUPER:** Bad Bunny soll die Comic-Figur El Muerto spielen.  
Foto: Chris Pizzello